

# Leitfaden für Amateurvereine zur Beantragung eines Internationalen Transferzertifikates (ITC) in der FIVB VIS-Datenbank<sup>1</sup>

## 1 Vormerkungen

- Als Amateurvereine werden Vereine ab den Dritten Ligen abwärts und Transfer in diese Vereine als *no international transfer* bezeichnet. Dabei bezieht sich das „no international“ darauf, dass diese Vereine sich i.d.R. nicht für CEV Europapokal-Wettbewerbe qualifizieren können. In dem ITC Verfahren wird bei Amateurvereinen nur zwischen Dritten Ligen, Regionalligen und Landesklassen unterschieden – dabei wird Landesklasse als Sammelbegriff für alle Ligen unterhalb der Regionalligen verwendet.
- In der Sportart Volleyball bezeichnet der Begriff „Federation of Origin“ das Land, in dem ein Spieler erstmals einen Spielerpass (gegebenenfalls auch schon in der Jugend) erhalten hat, unabhängig von der Staatsbürgerschaft. In der Regel sind Federation of Origin und Staatsbürgerschaft identisch. Im Zuge der zunehmenden Mobilität innerhalb von Europa (berufliche Gründe, Ausbildungen, Flüchtlinge etc.) nehmen allerdings die Fälle zu, in denen mit dem Volleyballspielen nicht im eigentlichen Heimatland begonnen wurde.
- Grundsätzlich benötigen Spieler, deren Federation of Origin nicht Deutschland ist, ein gültiges ITC, um eine Spielberechtigung für den allgemeinen Spielverkehr in den Landesverbänden oder dem DVV (Dritte Ligen, Regionalligen) zu erhalten.

---

<sup>1</sup> In dem Text wird zur besseren Lesbarkeit nur der Begriff Spieler verwendet. Alle Aussagen gelten natürlich für Personen jedweden Geschlechts.

- Formal wird das ITC Verfahren in der FIVB (Internationaler Volleyball Verband) VIS Datenbank <https://www.app.fivb.com/> online abgewickelt. Diese Datenbank kann nun ab der Saison 2022/23 mit allen gängigen Browsern aufgerufen werden.
- Damit in der Datenbank eine Beziehung zwischen Verein und Spieler hergestellt werden kann, benötigen beide Parteien einen Account (Profil). Dabei ist darauf zu achten, dass für Spieler und Verein nur jeweils ein Profil in der Datenbank aktiv ist.
- **Vereinsprofile deutscher Vereine können nur über den DVV erstellt werden (Schritt1).**
- Die Einstufung in „international“ bzw. „no international“ ist in VIS an die Zuordnung von Mannschaften (nicht Vereinen) an Spielklassen für die jeweilige Saison gebunden. Die Zuordnung von Mannschaften zu Spielklassen kann nur der DVV vornehmen. Dies betrifft sowohl neu von Vereinen angelegte als auch schon in Vereinsprofilen eingetragene Mannschaften. Ohne diese Zuordnung ist die Einleitung eines Transfervorgangs in die betreffende Mannschaft nicht möglich. Sollte die Zuordnung fehlen oder falsch sein, wenden Sie sich bitte an [transfer@volleyball-verband.de](mailto:transfer@volleyball-verband.de).
- **Profile von Spielern, die noch nicht in der Datenbank gelistet sind und deren Federation of Origin nicht Deutschland ist, müssen von der jeweiligen Federation of Origin (dem Heimatverband) erstellt werden (siehe auch Schritt 2).**
- Für Transfer im Amateurbereich fallen keine Gebühren an Heimatverbände oder Internationale Verbände (CEV/ an. Nach DVV Finanzordnung berechnet der DVV Bearbeitungsgebühren in Höhe von

**180,00 € zgl. gesetzl. Ust . für Transfer in Dritte Ligen**

**80,00 € zgl. gesetzl. Ust . für Transfer in Regionalligen**

**50,00 € zgl. gesetzl. Ust . für Transfer in Landesklassen**

Für die Bearbeitung von Transfers Minderjähriger, von Spielerinnen ab 35 Jahren und von Spielern ab 38 Jahren wird keine Bearbeitungsgebühr erhoben.

Die Rechnungsstellung durch den DVV erfolgt erst im Nachgang, wenn der Transferprozess komplett abgeschlossen wurde.

- Im November 2020 hat der Internationale Volleyball-Verband (FIVB) die Sports Regulations, in denen die ITC-Regularien verankert sind, in vielen Teilen geändert. Die meisten Änderungen betreffen dabei eher die höchsten Leistungsbereiche (in Deutschland: 1. und 2. Bundesligen). So wurden u.a. Mehrjahrestransfers, Spielerausleihe während eines Mehrjahrestransfers, neue Begriffsdefinitionen, neue Gebührenkorridore etc. definiert.
- Für den Amateurbereich (Spielklassen Dritte Ligen und tiefer) könnten folgende Änderungen im Einzelfall von Bedeutung sein, insbesondere hinsichtlich der ITC-Anträge für Minderjährige:

1) Konkretisierung des Begriffs „Federation of Origin“

Als „Federation of Origin“ gilt der Verband, für den ein Spieler *in* der Saison erstmals registriert wurde, in der er 14 Jahre alt wird, bzw. älter, falls eine erstmalige Registrierung vorliegt. Diese Regelung gilt ab dem Zeitpunkt der Verabschiedung der Sports Regulations (13.11.2020).

Bis zum 13.11.2020 galt die Regelung, dass die Federation of Origin (Heimatverband) durch das erstmalige „Registrieren“ (z.B. Teilnahme an einem Wettkampf in Verein, Schule etc. oder Ausstellung eines Spielerpasses) eines Spielers unabhängig von der Nationalität oder von dem Alter bestimmt wurde – auch unabhängig von den Sportarten Volleyball oder Beach-Volleyball. Für alle Spieler, die erstmals nach dem obigen Datum erfasst/registriert wurden, gilt nun eine altersbezogene Untergrenze von 14 Jahren.

2) ITC-Regularien für Minderjährige

Als minderjährig gilt in dem ITC-Verfahren ein Spieler, wenn er in der betreffenden Saison noch nicht das 18. Lebensjahr erreicht. **Bitte die gesonderte Anlage „Internationale Transfers von Minderjährigen“ beachten.**

- Die in 2020 angekündigte komplette Überarbeitung des Onlinetools (VIS), ist größtenteils erfolgt. Allerdings stehen den nationalen Verbänden aktuell nicht alle administrativen Möglichkeiten wie in der Vorgängerversion VIS2009 zur Verfügung.

## 2 ITC-Verfahren

### Schritt 1: Erstellung eines Vereinsaccounts/-Profils

Falls ein Verein noch kein Profil in der VIS Datenbank besitzt, bitte an [transfer@volleyball-verband.de](mailto:transfer@volleyball-verband.de) eine Nachricht mit folgenden Angaben senden:

- Vereinsname, Vereinsadresse
- Kontaktperson mit Emailadresse und Tel.-Nummer (alle weitere Kommunikation innerhalb des Verfahrens wird über diese Emailadresse abgewickelt)
- Spielklasse inkl. Angabe des Geschlechts --, in die transferiert werden soll (z.B. Landesklasse Frauen, Dritte Liga Männer etc.)

Nachdem der DVV das Profil in der Datenbank erstellt hat, versendet das VIS System die Zugangsdaten (User Name und Passwort – siehe Schritt 3) an die hinterlegte Kontakt Emailadresse. Der DVV selbst hat keinen Zugriff auf diese Zugangsdaten und kann nur das jeweilige erneute Versenden initiieren. Dieses erneute Versenden kann momentan nur durch den DVV über die alte Umgebung VIS2009 erfolgen. Bitte beachten Sie, dass die E-Mail mit den Login-Daten eventuell noch den veralteten Link zu VIS2009 enthält.

### Schritt 2: Erstellung eines Spieler Profils

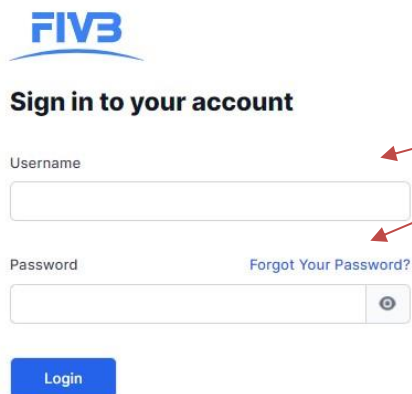
Falls der zu transferierende Spieler noch nicht in der FIVB Datenbank gelistet ist, bitten Sie ihn, dass er bei seinem Heimatverband eine Profilerstellung einleitet. Sollte dies für den Spieler nicht möglich sein, kann der DVV eine entsprechende Profilerstellung bei dem Heimatverband beantragen. Dazu senden Sie bitte an [transfer@volleyball-verband.de](mailto:transfer@volleyball-verband.de) eine Nachricht mit folgenden Unterlagen:

- Ausweiskopie des Spielers als PDF oder jpg Datei als Email Anhang - bitte möglichst nicht in Emails/WhatsApp eingefügte Fotos verwenden. Auf der Ausweiskopie müssen Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit erkennbar sein.

- Digitales (Pass -)Foto als JPG Datei
- gültige Emailadresse des Spielers

Der DVV wird mit diesen Unterlagen um eine Profilerstellung bei der Federation of Origin bitten. Nachdem das Profil erstellt wurde, erhält der Spieler - analog zu dem Verfahren bei der Erstellung eines Vereinsprofils - die Zugangsdaten zu seinem Profil per Email. Diesen Zugang benötigt der Spieler zu einem späteren Zeitpunkt, um dem Transfer innerhalb des Systems zustimmen zu können oder seine Profildaten zu aktualisieren.

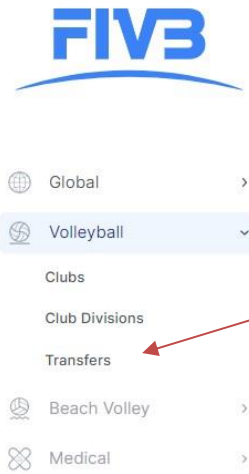
### Schritt 3: Transfer-Prozess (VIS Datenbank)



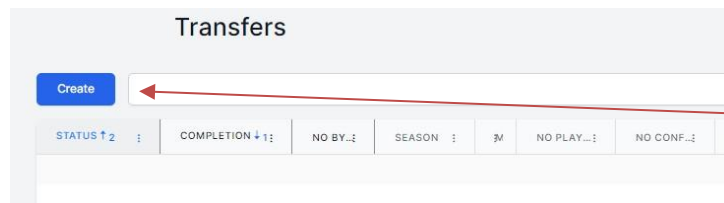
The image shows a login form for FIVB. At the top left is the FIVB logo. Below it is the heading "Sign in to your account". There are two input fields: "Username" and "Password". The "Password" field has a "Forgot Your Password?" link to its right. Below the input fields is a blue "Login" button. A vertical image of a crowd is partially visible behind the form, with red arrows pointing from the text on the right to the input fields.

Mit den Login Zugangsdaten auf <https://www.app.fivb.com/> in das Vereinsprofil einloggen.

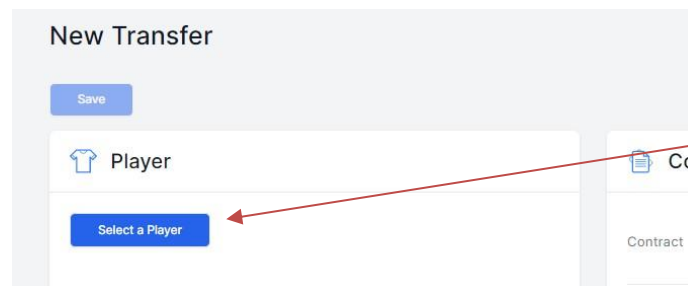
Der DVV hat keinen Zugriff auf den Usernamen oder das Passwort. Er kann allerdings das System veranlassen, dass an die im Profil hinterlegte Email-Adresse die Zugangsdaten erneut versendet werden (s.o.).



In der linken Menüleiste finden Sie unter [Volleyball] den Transferbereich



Mit [Create] neuen Transfer starten



Mit [Select a player] fortfahren.

**Player Selection**

You can search through player ID or player name.  
Note: You have to double-click the row to select the player.

Leider bietet die aktuelle Version nun keine komfortablen Suchfilter mehr an (z.B. Geschlecht, Heimatverband usw.).

Insbesondere bei Namen mit Serifen ist die Suche über die FIVB-Nummer zu empfehlen



Mit [Search] den Vorgang starten.

**Player Selection**

You can search through player ID or player name.  
Note: You have to double-click the row to select the player.

Mit Doppelklick auf den Spieler fortfahren.

FIVB N°:	NAME	G...	SHIRT NAME	FEDERATION
150815	 Z_Test ZZZZPlayer	M	Player_Test	 Luxembourg (CEV)

1 - 1 OF 1 ITEMS

Neu: Auch bei ITC im Amateurbereich müssen „*contract*“-Daten eingetragen werden – dies hat aber keinen Einfluss auf etwaige Gebühren. Der DVV empfiehlt:  
 Beginn = jeweils aktuelles Datum  
 Ende = 30.06.2023

Über das Rollfeld eine der hinterlegten Mannschaften auswählen.

Unter Transfer Details den gewünschten Transferzeitraum eintragen. Dieser kann gleich zu dem eingetragenen „*contract*-Zeitraum gewählt werden. Der Zeitraum darf nicht außerhalb des „*contract*-Zeitraums liegen.

Mit [Save] die Eintragungen abschließen. Das ITC befindet sich nun im *Draft*-Modus.



The screenshot displays the 'Transfer' management interface for a player named 'ZZZZPlayer\_Z\_Test'. At the top, there are buttons for 'Initiate', 'Delete', and 'Modify'. The player's profile includes details like FIVB No. (150815), birth date (1st Jan 1980), and nationality (Luxembourg). The 'International Transfer' section shows a status of 'Draft' and a created date of 9th Sep 2022. The 'Contract' section lists dates from 8th Aug 2022 to 30th Jun 2023. The 'Federation of Origin' is set to Luxembourg, and the 'Destination' is Germany. A detailed view at the bottom shows the contract dates (8th Sep 2022 to 30th Jun 2023), team (VC Musterverein II), and type (No International Rights). A 'Draft' label and a 'Modify' button are visible in the top right of this detailed view.

Auf der erscheinenden Übersicht (*Draft*) kann der ITC-Antrag noch verändert werden:

Contract-Zeitraum

Transfer-Zeitraum und Mannschaft

Komplett löschen

Wenn alle Eintragungen überprüft wurden, [Initiate] anklicken

Nachdem der Verein den [Initiate] Button gedrückt hat, erhalten der Verein und der Spieler eine VIS Email mit der Aufforderung, diesem Transfer in ihren jeweiligen Profilen selbst zustimmen (sign) zu müssen.

Sie können aber auch sofort nach [Initiate] wieder in die linke Menüleiste gehen und über [Transfers] sich alle vom Verein angelegten ITC-Anträge zeigen lassen. Mit Doppelklick auf einen Transfer öffnet sich die Abschlusseite. Dort können Sie über [Sign] den Vorgang von Vereinsseite abschließen.

**Wichtig:** Erst nachdem Verein und Spieler dem Transfer beide explizit zugestimmt haben, erhalten der Heimatverband und der DVV eine entsprechende VIS Nachricht zu diesem Transfer. Beide Verbände können erst jetzt in der VIS Datenbank dem ITC ebenfalls ihre Zustimmung erteilen.

Nachdem Heimatverband und DVV dem Transfer zugestimmt haben, müssen CEV (bei innereuropäischen Transfers) oder FIVB (bei interkontinentalen Transfers) dem ITC zustimmen - dies geschieht i.d.R. innerhalb weniger Stunden nach der letzten Zustimmung von beiden beteiligten nationalen Verbänden.

Das International Transfer Certificate (ITC) wird anschließend direkt aus dem VIS System als PDF-Dokument an alle beteiligten Parteien per Email versendet.